



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

Für eine schonende und
 natürliche Trocknung.

Wäschetrockner

Lübra Apparatebau AG | 9320 Horn
 Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch

12. August 2016

Stiftet die Stadt die Villa?



7

Sie wollen das Sonnenblumenhaus der Öffentlichkeit erhalten und kulturell beleben



3

20-Millionen-Schulbau fertig



9

Clown Gaston als Rentner



15

Trotz MS das Leben geniessen



20

Mit «felix.» ins Bundeshaus

Wir freuen uns über die Fertigstellung des Steinach - Central!
 Unser Dank geht an alle beteiligten Unternehmen:

- | | |
|---|--|
| A. Müller AG, St. Gallen | Hella Storen AG, Lütisburg |
| Alder AG, Untereggen | Hörmann Schweiz AG, Oensingen |
| Allianz Suisse Versicherungen, St. Gallen | Hoppler AG, Zufikon |
| Braun Raumsysteme AG, Baar | Ingenieurbüro Furrer & Partner AG, Mörschwil |
| Bohnenblust Gips AG, Rorschach | Inhaus AG, Heerbrugg |
| Braune Roth AG, Rorschacherberg | KÄFER Stahlhandel GmbH & Co. KG, Gochsheim |
| Bruderer Raumausrüstung, Steinach | Küchengerie Konstanz GmbH&Co.KG, Steinach |
| Carlos Martinez Architekten Rorschach AG, Rorschach | Licht-Concept GmbH, Walldürn |
| Dieziger Bauunternehmung, St. Gallen | NDB Keramik & Natursteine GmbH, Rorschach |
| Dupor GmbH, Staad | Ingenieurbüro Renold AG, Bazenhaid |
| Ernst Schweizer AG, Hedingen | Schmitt Baustoffhandlung GmbH, Buchen |
| Fürer AG, Mörschwil | Stahlton AG, Frick |
| German-Tec AG, Bad Rappenau | Techem (Schweiz) AG, Urdorf |
| Greulich GmbH, Neunkirchen | Ullmann Gartenbau AG, Horn |
| Hagen&Sturzenegger AG, Wolfhalden | Universalprojekt AG, Zug |
| | Wälli AG Ingenieure, Arbon |



Herzlichen Dank von Seiten der Bauherrschaft!
 Belleside Real Estate AG, Schulstrasse 6, CH-9323 Steinach
www.belleside.ch

AKTUELL

Mehr Platz für Arboner Berufsschüler

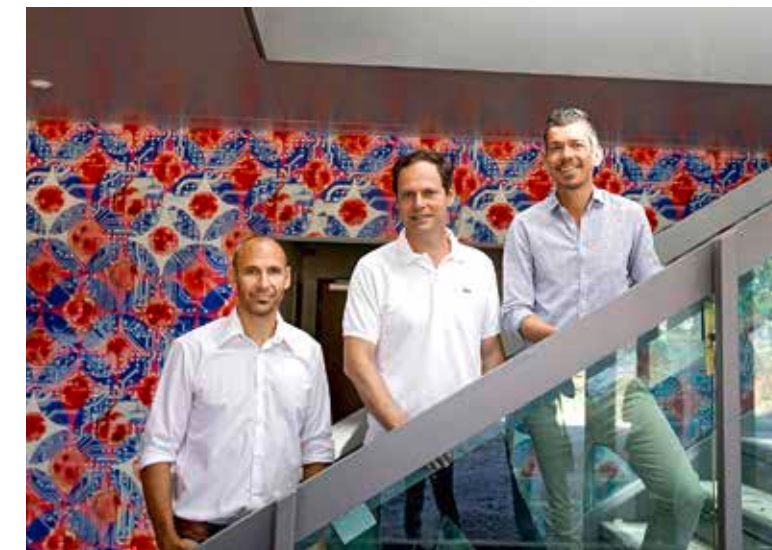
20 Millionen für Lehrlinge

Nach einjähriger Bauzeit ist der Erweiterungsbau am Bildungszentrum Arbon (BZA) praktisch abgeschlossen. Das zweigeschossige Nebengebäude bietet sechs Schulzimmer, eine Aula sowie ein Kurslokal.



Aussenansicht des neuen Erweiterungsbaus des Bildungszentrums Arbon.

1977 für rund 480 Lernende gebaut, besuchen heute rund 650 Schülerinnen und Schüler das Bildungszentrum Arbon (BZA). Der Raum ist zu knapp geworden, weshalb sich der Kanton entschied, zusätzlichen Raum zu schaffen. Neben den Berufen des Maschinenbaus sind seit 2007 (Zusammenlegung mit der Berufsschule Romanshorn) auch die Berufe des Detailhandels nach Arbon gekommen.



Von links: Urs Holenstein, Projektleiter, Erol Doguoglu, Kantonsbaumeister, sowie Philipp Meier, stv. Rektor des BZA, im Innern des fast fertigen Erweiterungsbaus.

In die Eingangshalle fällt Tageslicht durch ein Oberlicht und einen Deckendurchbruch. Die beiden Räume mit Publikumsverkehr, Aula und Kurslokal, inklusive der Nebenräume, befinden sich ebenfalls im Erdgeschoss. Im Obergeschoss sind sechs Klassenzimmer für Unterricht, Pneumatik, Elektrotechnik und Informatik mit den dazugehörigen Vorbereitungszimmern platziert. Die Innen- und Aussenwände des Untergeschosses wurden – genauso wie die Fundamentplatte – vollständig beibehalten. Das herausragende Obergeschoss wurde mit Pfählen fundiert. Die neuen Teile der Tragkonstruktion des Unter- und Erdgeschosses wurden in Massivbauweise in Stahlbeton ausgeführt. Für das Tragwerk der Aufstockung wurde auf eine Holz-Stahl-Verbundweise mit Stahlprofilen und Hohlkasten-Elementen aus Holz zurückgegriffen. Im Erdgeschoss steht den Schülerinnen und Schülern neu ein grosszügiger, gedeckter Aussenbereich zur Verfügung.

wortlichen nach eigenen Angaben auf einen behutsamen Umgang mit der Substanz, dem darauf abgestimmten Konstruktionsprinzip, und dem vergleichsweise geringen Gebäudevolumen.

Ab 15. August in Betrieb
 Nun stehen die Bauarbeiten am Nebengebäude kurz vor dem Abschluss. Bis zum Schulbeginn am kommenden Montag, 15. August, sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. «Wir freuen uns, dass wir den kommenden Berufsschülergenerationen eine neue, vergrösserte Schulumgebung bieten können», meint Philipp Meier, stellvertretender Rektor des BZA. Nach Abschluss des Erweiterungsbaus wird das Hauptgebäude während laufendem Schulbetrieb saniert.

Erdbebensicher und energiesparend
 Die Kosten für das Nebengebäude sowie die Umgebungsgestaltung und die noch bevorstehende Sanierung des Hauptgebäudes belaufen sich auf 20 Millionen Franken. Beim Bau wurden die gültigen Erdbebensicherheitsstandards berücksichtigt. «Das Nebengebäude erfüllt den Minergie-P-Standard», sagte Kantonsbaumeister Erol Doguoglu.

Kreuzlinger Architekten
 Geplant hat das Erweiterungsprojekt des Nebengebäudes das Kreuzlinger Architekturbüro Marc und Marianne Grosjean, welches 2011 den Projektwettbewerb gewonnen hatten. Besonders grossen Wert legten die Verant-

DEFACTO

Energiewende mit gesundem Menschenverstand

Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ist eine Herausforderung und eine grosse Chance. Verkehr und Gebäude brauchen zwei Drittel des Gesamtenergiebedarfs, ein Grossteil davon ist fossile Energie. Es gilt die Gesamtsicht zu wahren. Eine Ablösung von Förder- zu Lenkungsmaßnahmen ist dringend nötig und fördert das energiebewusste, wirtschaftliche Denken. Investitionen in Gebäudesanierungen sollen nicht von Subventionen, sondern von langfristigen, nachhaltigen Einsparungen abhängig sein. Wo die staatliche Übersubventionierung hinführt, sehen wir im europäischen Strommarkt, welcher unsere inländische Produktion gefährdet. Die Energiefrage ist ein wichtiger Teil der Wirtschaftspolitik, für welche umweltpolitische Ziele verpflichtend sind. Für den Wohlstand und die Arbeitsplätze von morgen ist die Energiepolitik von heute entscheidend. Klimaschutz ist eine globale Herausforderung, kennt keine Grenzen, beginnt aber bei jedem selbst. Es braucht keine Umweltbürokratie, sondern Einsicht, Vernunft, Innovation und Eigenverantwortung, zum Beispiel beim eigenen Strommix...



Daniel Eugster, FDP Kantonsrat, Freidorf

Wir gratulieren

Heute Freitag, 12. August, feiert **Sophie Widmer** an der Obstgartenstrasse 23 in Arbon ihren 95. Geburtstag. Der Stadtrat und die Verwaltung gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten. MSA

Sinfonisches Orchester Arbon
www.orchesterarbon.ch

Schlosshof Konzerte Arbon 2016
 im Kulturzentrum Presswerk

Leo Gschwend Sinfonisches Orchester Arbon
 Daniel Zeiler Melodia Goldach

FILM MUSIK

Donnerstag 18. August 20.00 Uhr
 Freitag 19. August 20.30 Uhr
 Samstag 20. August 20.30 Uhr

James Bond
 Lord of the rings
 Back to the future
 Spiel mir das Lied vom Tod
 Pearl Harbor
 Schindlers Liste
 uvm.

Vorverkauf 1. Juli – 18. August
www.orchesterarbon.ch | Arbon Tourismus | Schmiedgasse 3 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 13 80

Flohmarkt in der Arboner Altstadt



Samstag, 13. August 2016
08.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Arbon Tourismus

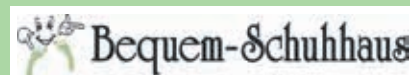
Capoeira-Schnuppern
Samstag, 3.9.16

Capoeira
Flamenco

neue Kurse
vientos.ch
arbon

Markttage vom 11.-19. August 2016

Pantoletten	Fr. 50.-
Sandalen	Fr. 60.-
Ballerina	Fr. 70.-
Pumps	Fr. 80.-
Mokassin	Fr. 90.-
Schnürschuhe	Fr. 100.-



Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 08.30-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa 09.00-17.00 Uhr/durchgehend

Inh. Elisabeth Dörflinger, Kapellgasse 2, 9320 Arbon, Tel. 071 446 59 40

NEUER SCHULWEG -
VORSICHT KINDER!

primarschulgemeinde
arbon

Schlössli
GRILL & WEIN

Tübacherstrasse 30 9326 Horn Telefon 071 841 11 60

Weindegustation

Liebe Gäste

Am Freitag 19. August ab 17 Uhr
präsentiert Cave du Verseau
aus dem Wallis,
die neuen Abfüllungen der letzten
aktuellen Jahrgänge.

Fendant		Chardoux
Gamay		Humarone
Johannisberg		Syrah
Gamaret		Pinot Gris
Pinot blanc		Arvine
Pinot Noir		Cornalin
Chardonnay		Muscats
Humagne Rouge		

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

MIGROS PRÄSENTIERT

DIREKT AM BODENSEE

SUMMERDAYS FESTIVAL
2016 ARBON 26.-27. AUGUST

FREITAG, 26. AUGUST 2016

SIMPLY RED (UK)
LEVEL 42 (UK)

THE MUSIC OF ELO
PERFORMED BY PHIL BATES (UK)
SPIDER MURPHY GANG (D) * SAGA (CAN)

SAMSTAG, 27. AUGUST 2016

FAITHLESS (UK)
HURTS (UK)
PATENT OCHSNER (CH)
GREGOR MEYLE (D)
BASCH (CH) * YOKKO (CH)
AMÉLIE JUNES (CH)

VORVERKAUF: WWW.SUMMERDAYS.CH, TICKETCORNER UND STARTTICKET
WEITERE INFORMATIONEN: WWW.SUMMERDAYS.CH

HAUPTSPONSOR: Schützengastern
CO-SPONSOR:
MEDIENPARTNER:

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Restaurant im Schloss: Neuausschreibung

Die Gastronomie im Schloss Arbon wird auf Anfang 2017 neu vergeben. Der Vertrag zwischen der Stadt Arbon und der Glüx GmbH mit Geschäftsführer Christoph Bacher war im Frühjahr 2015 befristet auf Ende 2016 abgeschlossen worden, da die Stadt zu jenem Zeitpunkt die Strategie verfolgte, sämtliche städtischen Gastrobetriebe einem einzigen Unternehmer zu übergeben. Christoph Bacher nutzt beziehungsweise in der Wirtschaft zum Schloss, um sein Gastrokonzept zu erproben und zu verfeinern. In gegenseitigem Einvernehmen wird der befristete Vertrag nicht verlängert. Christoph Bacher plant, sein Konzept in angepasster Form an einem neuen Ort in Arbon umzusetzen. Die Neuausschreibung des Gastrobetriebs im Schloss erfolgt Ende August.

Mobiler Kindertreff im Strandbad Arbon

Am Mittwoch, 17. August, sind alle Kinder im Primarschulalter eingeladen zum Spielnachmittag von 14 bis 16 Uhr im Strandbad Arbon. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Angeboten werden viele verschiedene Bewegungs- und Geschicklichkeits- sowie Wasserspiele. Abgesehen vom Strandbad-Eintritt ist der Nachmittag kostenlos. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass verschoben auf Mittwoch, 24. August. Organisiert wird der Kindertreff von der Kinder- und Jugendarbeit und der Ludothek Arbon. Auskunft erteilt Gabriele Eichenberger, gabriele.eichenberger@arbon.ch oder Telefon 071 447 61 63. Weitere Informationen finden sich unter www.kinderundjugend.arbon.ch.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Nadja Holenstein neue Parlaments-Sekretärin

Am Freitag, 11. Juli hat der Arboner Stadtrat Nadja Holenstein-Heerdegen als stellvertretende Stadtschreiberin und neue Parlamentssekretärin gewählt. In letzterer Funktion folgt sie auf Evelyn Jung, die nach rund siebenjähriger Tätigkeit für das Arboner Stadtparlament Ende Juli in den Ruhestand getreten ist. Als gelernte Bankkauffrau war Nadja Holenstein mehr als zwölf Jahre lang im Bankensektor tätig. Politische Erfahrung bringt sie unter anderem aus ihrer knapp sechsjährigen Tätigkeit als Assistentin des Kantonsrats Appenzell Ausserrhoden mit. Ausserdem war Nadja Holenstein während vier Jahren Mitglied des Gemeinderates in Flawil. Zuletzt arbeitete sie als Assistentin der Geschäftsleitung eines Unternehmens im Bereich Elektronik/IT. Die in Fla-



Nadja Holenstein

wil wohnhafte Nadja Holenstein ist 48-jährig, verheiratet und dreifache Mutter. Ihre neue Stelle tritt sie am 15. August an.

Medienstelle Arbon

Bürgergemeinde gründet Stiftung Seevida fürs Alter



Die Bürgergemeinde Arbon gibt seinen Altersheimen eine neue Unternehmensstruktur - und neue Namen. Das Bürgerheim Bergfrieden an der Römerstrasse heisst künftig Haus «Alma» und der Neubau an der Berglistrasse bekommt den Namen Haus «Selma». Gleich daneben erhält die ehemalige Liegenschaft Spengler den Namen «Villa». Geführt werden diese drei Alterseinrichtungen von der neu gegründeten Stiftung Seevida.

Wie Alfred Näf (links), Präsident der Bürgergemeinde Arbon, erklärt, wurde die neue Stiftung Seevida gegründet, um dem künftig grösseren Angebot an Lebensräumen fürs Alter gerecht zu werden. Die Bürgergemeinde Arbon investiert derzeit 9 Millionen Franken für Alterswohnräume an der Berglistrasse. Geschäftsführer der Stiftung «Seevida» ist Heimleiter Volker Vatter (rechts).

ud

Aus dem Stadthaus

Seeradweg wird umgeleitet

Am Freitag und Samstag, 26. und 27. August, findet in Arbon das achte «SummerDays»-Festival und am Sonntag, 28. August, der «slowUp Bodensee Schweiz» statt. Während dieser Zeit sowie während den Auf- und Abbauarbeiten für die Veranstaltungen wird aus Sicherheitsgründen der Seeradweg durch die Altstadt umgeleitet. Die Sperrung für Velofahrende dauert vom Montag, 15. August, 7 Uhr bis und mit Freitag, 2. September, 17 Uhr. Die Umleitung erfolgt vom Adolph-Saurer-Quai via Hafenstrasse auf die Hauptstrasse und von dort via Kapellgasse und Walhallastrasse in die Weitengasse und Wassergasse zurück auf den Seeradweg oder umgekehrt. Wie schon in früheren Jahren führt am «slowUp»-Sonntag auch die Fahrrad- und Inline-Skating-Strecke durch die Altstadt. Für Fussgänger bleibt der Spazierweg vom Hafengebäude her über den Aussichtplatz bis zum Waschplatz bis Donnerstag, 25. August, 17 Uhr, offen. Während des «SummerDays»-Festivals wird jedoch auch der Spazierweg geschlossen und erst wieder am «slowUp»-Sonntag um 9 Uhr geöffnet.

Papiersammlung

Am Samstag, 13. August, führt der Fussballclub Arbon eine Altpapiersammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Nicht in die Papiersammlung gehören Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher und Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Auskunft: Telefon 079 518 19 05.

Medienstelle Arbon

CORNELIA
moden
cornelia-moden.ch

August
50%
Bademode

Outlet-Mode aus dem Versand

Wehrstr. 12 • St. Gallen-Winkeln
Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

Sie brauchen Unterstützung?
PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir erleichtern Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives.

Unsere Leistungen werden Ihrem Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

Pro Senectute Thurgau, Arbon
Astrid Antonioli, 071 440 31 55
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 9.30 Uhr
info@tg.pro-senectute.ch



Pächterwechsel im Centro Italiano

Dankeschön für die 13 treuen Jahre die Ihr, Rosa und Antonio Costantini (mit Team) das Rest. Centro Italiano geführt habt.

Ihr habt die Gäste des Centros mit Herzblut, Freundlichkeit, Können und natürlich mit exzellenter italienischer Küche verwöhnt.

Wir wünschen euch alles Gute und gönnen euch den wohl verdienten neuen Lebensabschnitt von Herzen.

Gleichzeitig dem neuen Pächter, Bruno Benedetto, der am 17.08.2016 die Türen der Pizzeria wieder eröffnet, viel Erfolg. Er wird weiterhin die Gäste mit typisch italienischen Spezialitäten verwöhnen.

Der Vorstand Centro Italiano di Arbon



Sommer-Sonntage in der Oberwaid

Jeden Sonntag von Anfang Juni bis Ende August erwartet Sie zwischen 12.00h - 14.00h ein reichhaltiges Sonntagsbuffet.

Grosses Salat- und Vorspeisenbuffet
Frische Suppen
Grilladen / Braten
Kartoffelgerichte und Gemüse
Käse- und Dessertbuffet

CHF 75 pro Person

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reservation unter T 071 282 0490 oder restaurants@oberwaid.ch

Oberwaid AG - Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0490
www.oberwaid.ch

SPRACHKURSE FÜR ANFÄNGER

Kursstart ab 22. August 2016

- Deutsch, Englisch, Englisch 50+, Englisch Travel, Italienisch, Italienisch Travel, Französisch, Spanisch, Spanisch Travel
- NEU: Deutsch langsam lernen
- Diplomsprachkurse: Deutsch und Englisch

Kurseintritt in fortgeschrittenes Niveau oder Konversationskurse jederzeit möglich. Kostenloser Einstufungstest und kostenlose Probelektion.

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an.

klubschule
MIGROS

Information & Anmeldung:
Arbon, Tel. 071 447 15 20, klubschule.ch

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Uhlmann Jean, Landquartstrasse 53, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Parkplatz

Bauparzelle: 2699, Landquartstrasse 53, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Beck Erwin, Grünastrasse 12, 9402 Mörschwil

Bauvorhaben: Sanierung Einfamilienhaus, Bau Carport, Photovoltaikanlage

Bauparzelle: 3407, Hermann-Greulich-Strasse 10, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Mibaaa Immobilien und Handels GmbH, Romanshomerstrasse 48, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Neue Fassade, Innenumbau

Bauparzelle: 1517, Berglistrasse 26, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Huber Peter, Buchhorn 11, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Vergrösserung Eingangspodest, Sichtschutzwand beim Sitzplatz

Bauparzelle: 5410, Buchhorn 11, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Sunrise Communications AG, v.d. Huawei Technologies Switzerland AG, Zürichstrasse 130, 8600 Dübendorf

Bauvorhaben: Klimagerät für bestehende Mobilfunkantenne

Bauparzelle: 1955, Sonnenhügelstrasse 51, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Staedler Rolf, Bildstockstrasse 5, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Umnutzung / Umbau Gewerbehalle zu Wohnhaus

Bauparzelle: 2591, Bildstockstrasse 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Rorschach Ursula, Wuhweg 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Nachtragsgesuch für Schwimmbadtechnik

Bauparzelle: 3968, Wuhweg 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Ciullo Maurizio und Sandra, Hermann-Greulich-Strasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Wärmepumpenanlage, Einbau Schwedenofen

Bauparzelle: 3367, Hermann-Greulich-Strasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist: 5. August 2016 bis 24. August 2016

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VITRINE

Verein Haus Max Burkhardt Arbon hofft auf den Goodwill des Stadtparlaments

«Stiftung wäre beste Lösung»

Das Arboner Stadtparlament entscheidet am 20. September über die Zukunft der Jugendstilvilla «Max Burkhardt Haus». Dieses unter Bundeschutz gestellte Baudenkmal des Jugendstils, das 2006 der Stadt vermacht worden war, liegt dem Verein «Haus Max Burkhardt» am Herzen. Dieser Verein hofft, dass die Stadt eine Stiftung errichtet und dieser das Burkhardtthaus mitsamt dem Boden im Baurecht überträgt.

Wäre es nach dem Stadtrat Arbon gegangen – er hätte das blaue, kubische Jugendstilhaus im Arboner Bergliquartier längst verkauft. «Die Stadt selber hat keinen Eigenbedarf an diesen Räumlichkeiten», bedrängte er und stellte vor allem finanzielle Überlegungen an.

IG zwang Arbon zur Besinnung

Aufgrund des geplanten Verkaufs formierte sich eine «IG Haus Max Burkhardt» mit namhaften Persönlichkeiten und unter Federführung von Schriftstellerin und Stadtparlamentarierin Ruth Erat. Diese IG, die inzwischen ein Verein ist, bezog Position gegen den Verkauf. «Ein Geschenk, das die Arboner Bevölkerung angenommen hat, kann nicht ohne zwingenden Grund verkauft werden.» Die IG ersuchte die Stadt um ein Moratorium, um für die Liegenschaft, die Stadt und die Bevölkerung eine adäquate Lösung zu finden. Das Stadtparlament willigte ein und sistierte den vom Stadtrat geforderten Verkauf.

Die IG Max-Burkhardt-Haus klärte daraufhin ab, wie und von wem das Jugendstil-Juwel künftig genutzt werden könnte. Der Vorstand des Vereins «Haus Max Burkhardt» erarbeitete ein Konzept, welches die Trägerschaft, die Finanzierung und die Nutzung der Liegenschaft konkretisiert. Sicherergestellt werden soll, dass das Burkhardtthaus seinen Wert behalten wird und eine Nutzung ohne weitere Kosten für die Stadt möglich ist.



Sie wollen das Sonnenblumenhaus als einmaliges Jugendstiljuwel für die Öffentlichkeit erhalten: (von links) Ruth Erat, Dominik Diezi, Pablo Erat und Kurt Sonderegger vom Verein «Haus Max Burkhardt».

Unentgeltlich an Stiftung abgeben

Der Stadtrat hat vom Verein «Haus Max Burkhardt» Ende 2015 ein ausführliches Konzept sowie eine wirtschaftliche Machbarkeitsstudie erhalten. Der Verein ist zur Überzeugung gelangt, dass die Stadt das Haus mitsamt dem Grundstück unentgeltlich im Baurecht einer noch zu gründenden Stiftung, die einen kulturellen Mehrwert schafft, abtreten sollte. Die Stiftung würde im südlichen Teil der Parzelle zweistöckige Neubauten erstellen – mit dem Mietzins darauf soll künftig der erhebliche Unterhalts- und Renovationsbedarf finanziert werden. Eine Stiftungsurkunde würde eine klare Zweckumschreibung und eine Rückfallklausel beinhalten.

Stadtrat sieht drei Varianten

Für den Stadtrat kommen aber neben der «Stiftungsvariante», die der Verein «Haus Max Burkhardt» vorschlägt, nach wie vor auch ein Verkauf und allenfalls auch eine Vermietung der Liegenschaft in Frage. Dies wiederum löst beim Verein «Haus Max Burkhardt» Kopfschütteln aus. Wie Dominik Diezi, Vizepräsident und «juristisches Gewissen» des Vereins, sagt, wäre ein

Verkauf des Hauses rechtlich gar nicht möglich. Er verweist darauf, dass das Testament der Stadt Arbon als Vermächtnisnehmerin die doppelte Auflage machte, die Liegenschaft nach Möglichkeit weder zu verkaufen noch zu überbauen. «Die Stadt hat das Vermächtnis aus freien Stücken angenommen und damit diese Auflagen akzeptiert.» Auch eine Vermietung wäre laut dem Vorstand des Vereins «Haus Max Burkhardt» keine überzeugende Lösung. Bei einer Vermietung wäre das Haus nicht mehr öffentlich zugänglich und die Stadt müsste weiterhin für den Unterhalt aufkommen. Für Ruth und Pablo Erat sowie Dominik Diezi und Kurt Sonderegger steht fest: Die Stiftung ist die einzig richtige Lösung für alle – für die Stadt, für das Haus und für die Erben. «Und die Stadt kostet das Haus danach keinen Franken mehr.»

Ueli Daepf

Veranstaltungshinweis: Sonntag, 28. August, 11 bis 19 Uhr: «Sonnenblumenhaus-Tag» mit musikalischer Gartendurchsuchung, Ausstellung und Lesungen.

LESERBRIEF

Baum mit Bedeutung

Im neuen Baugesuch beim ehemaligen «Bündnerhof» in Arbon ist wiederum vorgesehen, die wunderbare Platane zu fällen und durch ein paar Strassenbäumchen zu ersetzen. Anwohner und zunehmend auch andere Menschen in Arbon empören sich darüber. Es gibt keinen gleichwertigen Ersatz für diesen einmaligen, mächtigen Baum an prominenter Lage, an welchem auch die Anwohner stark hängen. Seine Funktion als «grüne Lunge» und ästhetischer Blickfang ist an dieser städtischen, verkehrsreichen Stelle besonders wichtig und hebt die Wohnqualität des Ortes.

Auch wenn es sich hier nicht um eine einheimische Baumart handelt und der ökologische Nutzen kleiner ist als etwa bei einer alten Eiche, ist die Platane als sehr wertvoll einzustufen: Durch ihre mächtige Gestalt bietet sie einen schönen und beeindruckenden Anblick.

Sie zeigt geschichtlich noch als letztes lebendiges Relikt den Charakter dieses Siedlungsteils von Arbon an. An der lauten, stark befahrenen Kreuzung wirkt die Platane dämpfend und beruhigend. Es gibt nur noch wenig Grün in dieser Umgebung, und so ist sie ein wichtiger Staubfilter. Unschätzbar ist auch ihr Wert für das Mikroklima im Quartier. Platanen können mehrere hundert Jahre alt werden. Um den ökologischen Wert dieses alten Baumes zu ersetzen, müssten 2500 junge Bäume auf einer Fläche von mehr als zwei Fussballfeldern gepflanzt werden! Die zirka 100jährige Platane ist gesund. Deshalb erwarten wir vom Arboner Stadtrat, dass er das Fällgesuch zu Gunsten der Stadt, deren Interessensvertretung er ja sein soll, ablehnt!

Erica Willi-Castelberg, Natur- und Vogelschutz Meise, Arbon

Energieberatungsstelle des Kantons Thurgau teilt mit: Energiegesetz erleichtert den Eigenverbrauch

Eigenen Solarstrom nutzen



Die Illustration zeigt die Zusammensetzung des Strompreises für einen Durchschnittshaushalt 2015 mit Verbrauch von 4500 Kilowattstunden pro Jahr. (Quelle Grafik: BFE, 2015/Layout: heyday)

Dank sinkender Investitionskosten ist eine Solarstromanlage auf dem Dach heute auch wirtschaftlich interessant. Das ist ein Quantensprung in der Nutzung der Solarenergie. An die gute Ausgangslage trägt das Energiegesetz bei, welches den Eigenverbrauch erleichtert – der passende Moment, die eigene Anlage zu planen.

Produziert ein Hausbesitzer auf dem Dach Solarstrom und braucht diesen zur selben Zeit im Haus, so heisst das «Eigenverbrauch». Die Eigenverbrauchsregelung gibt das Recht, den selbst produzierten Strom ohne den Umweg über das Stromnetz zeitgleich selber zu nutzen. Selbstverständlich bleibt der Hausbesitzer ans Netz angeschlossen und kann daraus Strom beziehen, wenn die eigene Anlage nicht genügend produziert. Umgekehrt muss der örtliche Energieversorger den Strom des privaten Produzenten abnehmen und vergüten, wenn die Stromerzeugung den Verbrauch übersteigt.

Einsparung von Kosten

Wer selbst Strom produziert, bezieht also weniger Strom aus dem öffentlichen Netz und spart mit dem Eigenverbrauch Strombezugskosten inklusive Netznutzungsentgelt und gesetzlichen Abgaben (vgl. Grafik). Mit jeder selbstkonsumierten Kilowattstunde lassen sich somit um die 20 Rappen sparen. Pro Jahr ergibt das für ein Einfamilienhaus je nach

Grösse der Solaranlage und Eigenverbrauch einen Betrag zwischen 250 und 500 Franken.

Betrieb bei Sonnenschein

Damit Hausbesitzer mehr vom eigenen Solarstrom für sich selbst nutzen können, lohnt es sich, elektrische Geräte dazu zu betreiben, wenn die Sonne scheint und die eigene Anlage Strom produziert. Der Kanton Thurgau unterstützt zur weiteren Optimierung des Eigenverbrauchs die Installation von Batteriespeichern für Solaranlagen: www.energie.tg.ch/foerdersprogramm
Die Möglichkeit des Eigenverbrauchs besteht nicht nur für Einfamilienhäuser, sondern auch für Mietliegenschaften oder Stockwerkeigentümer, also Mehrfamilienhäuser. Diese sind geradezu dafür geschaffen von der Regelung zu profitieren, da der grösste Teil des selbstproduzierten Stroms im Eigenverbrauch genutzt oder Mietern und Stockwerkeigentümern verkauft werden kann.

mitg.

Prämienverbilligung

In den vergangenen Wochen haben die Thurgauer Gemeinden die Antragsformulare zum Bezug der Prämienverbilligung 2016 an die berechtigten Personen versandt. Gleichzeitig informieren die örtlichen Krankenkassenkontrollstellen sämtliche Haushalte über die Ansätze und die Voraussetzungen für den Erhalt der Prämienverbilligung. Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für das Jahr 2016 verfällt von Gesetzes wegen am Ende des Kalenderjahres 2016. Personen, die kein Antragsformular erhalten haben und die trotzdem von ihrer Bezugsberechtigung ausgehen, melden sich bei der Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2016 ihren Wohnsitz hatten. Dies gilt insbesondere für Personen, die im Jahr 2015 den Zivilstand, respektive ihren Wohnsitz gewechselt haben. Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt jeweils direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person.

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter, Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die in der Schweiz gemäss dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) obligatorisch grundversichert sind, wenden sich zur Abklärung der Anspruchsberechtigung an die Krankenkassenkontrollstelle derjenigen Gemeinde, bei der sie sich angemeldet haben, respektive ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland, beziehungsweise vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und unter Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Im Internet ist auf der Homepage www.gesundheit.tg.ch das Merkblatt «Information zur Prämienverbilligung 2016 im Kanton Thurgau» zu finden. Ebenfalls stehen die zuständigen Krankenkassenkontrollstellen des Wohn-/Aufenthaltsortes für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

mitg.

Clown Gaston geniesst seine ersten freien Sommermonate im Garten statt in der Manege

Clown im Teilzeitruhestand

Hühner füttern, Rasen mähen, daheim aufwachen statt irgendwo im Zirkuswagen: Nach vielen Jahrzehnten auf Tournée in der Manege geniesst Gaston Häni sein neues Leben als Rentner – zumindest den Sommer über.

Den Tapetenwechsel nahm er ernst: Als erste Tat nach seiner letzten Vorstellung im Circus Nock nahm Gaston Häni, 65, alle Zirkusbilder von den Wänden in seinem Arbeitszimmer. Hier soll sein neues Atelier entstehen, wo er Musik machen, malen und gestalten will. Endlich hat er Zeit dazu!

Kürzere Engagements macht er noch

Letzten Sommer war er mit seinem Partner Roli Noirjean als Duo «Gaston und Roli» zum letzten Mal mit dem Circus Nock auf grosser Tournée. Mit Roli stand er 16 Jahre in der Manege, davor viele Jahre mit Rolf Knie. Im Weihnachtzirkus Conelli auf dem Zürcher Bauschänzli werden Gaston und Roli weiterhin zu sehen sein, und auch kürzere Engagements wie das Gastspiel im vergangenen Winter im Zirkus Krone in München oder private Galas werden sie noch wahrnehmen. Aber mit langen Tournéeen ist Schluss. Nach 40 Jahren im Zirkus machte Gaston Häni jeweils zu schaffen, neun Monate am Stück weg von seinem Zuhause in Arbon zu sein.

Ein motivierter Helfer

Seine Lebenspartnerin Evelyne Zöllig freut es: Jetzt hat sie einen motivierten Helfer in Haus und Garten. «Auch wenn ich manchmal etwas nachbessern muss, wenn er zum Beispiel neue Pflanzen zu nah beieinander setzt», erzählt sie lachend. «Auch Rasenmähen ist eines seiner Ämtli, und besonders gern kümmert sich Gaston Häni um die beiden Hühner, die sich das Paar vor zwei Monaten zugelegt hat. Eigentlich für einen ihrer Enkel. «Doch bei ihm hat im Gegensatz zu Gaston die Euphorie etwas schneller nachgelassen.»



Im Hühnerstall statt in der Manege: Gaston Häni geniesst seine neue Freiheit.

Mit dem Wohnmobil durch Europa

Das nächste grosse Projekt des Paares sind Ferien mit dem neuen Wohnmobil. «Früher hatten wir immer im Winter Ferien und mussten entsprechend weit fliegen, um an die Wärme zu kommen», erzählt Gaston Häni. «Jetzt können wir endlich in den Sommermonaten Ferien machen und müssen darum nicht so weit weg.» Nach 40 Jahren Tournéeen durch die ganze Schweiz freut er sich nun, Europa besser kennenzulernen. Die erste Reise führt sie wahrscheinlich nach Südfrankreich, Spanien und Portugal, wo er als Bub mit seiner Zir-

kusfamilie tourte. «Daran habe ich noch viele Erinnerungen.»

Mit den Hühnern in den Tag starten

Gaston Häni geniesst es, den Tag ohne Druck frei gestalten zu können. Den Rahmen geben die Hühner vor: Morgens um halb sechs öffnen seine Partnerin oder er ihr Türchen. Namen geben sie ihnen extra keine. Wir sind so schon genug vernarrt in die beiden, sagt Evelyne Zöllig lachend. «Nicht dass wir uns auf Reisen jeden Tag fragen: Wie gehts wohl Emma?»

Christa Hürlimann



Motivierter Helfer für seine Frau: Häni hilft daheim in Arbon gern im Garten mit.

Die Zeitfrauen laden zum Stadtrundgang ein

Am Mittwoch, 17. August, 18.30 Uhr findet wieder ein öffentlicher Rundgang der Zeitfrauen statt. Die Arboner Zeitfrauen locken Menschen aus der ganzen Schweiz an, bereits über 4000 Besucher erfreuten sich am Rundgang.

Der Rundgang bietet eine szenische Entdeckungsreise mit spannenden Geschichten aus einem anderen Blickwinkel. Das Dienstmädchen der Familie Saurer plaudert aus dem Nähkästchen, die streikende Italienerin beklagt sich über den niedrigen Lohn, die Lädelfrau vom Posthof ärgert sich über lärmende und freche Kinder, die Kindergärtnerin bemüht sich, die grosse Kinderschar im Zaum zu halten – sie alle tauchen auf aus der Vergangenheit und haben Spannendes zu erzählen. Treffpunkt ist der Nymphenbrunnen vis-à-vis Jakob Züllig Park. Der Rundgang kostet 20 Franken pro Person, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Voranzeige: Anlässlich der «Uestuehle» vom Samstag, 3. September, laden die Zeitfrauen zum nostalgischen Kafichränzli und Geschichten aus der Vergangenheit ein. Von 14 bis 18 Uhr sind sie im Wöschhüli der Gstellerei an der Neugasse 6 anzutreffen. Weitere Informationen, zum Beispiel über die Möglichkeit, eine private Gruppe zu organisieren, sind auf der Homepage zu finden: www.zeitfrauen.ch.

mitg.

tabs-Brunch beim Pavillon am See

Nächsten Sonntag, 14. August, präsentiert der tabs-Chor des Cevi-Arbon eine Auswahl seiner Lieder im Pavillon am See. Am Morgen ab 10 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem Brunch (bitte reservieren bei tabs@ceviarbon.ch, Kosten Erwachsene 18 Franken pro Person). Die Veranstaltung dauert bis 14.30 Uhr und der Eintritt ist frei (Kollekte). Weitere Infos unter tabs@ceviarbon.ch oder tabs@ceviarbon.ch.

mitg.

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene
Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 · Fax 071 477 23 27

Fecker Holzbau

DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Fecker Holzbau Arbon – seit 1998

Im modernen Holzbau vielseitig etabliert



Das Team von «Fecker Holzbau»: (hinten von links) Peter Zingg, Holzbaupolier; Ruedi Eisenhut, Holzbaupolier; Daniel Zeller, Holzbauvorarbeiter; Pascal Studerus, Zimmermann; Remo Ligenstofer, Zimmermann; sowie die Lehrlinge Severin Popp, Ralf Egger, Baptiste Knechtle und Nicola Roth. Vordere Reihe im Bild: Geschäftsinhaber Achilles und Claudia Fecker mit ihren vier Kindern. Nicht auf dem Bild: Jonas Galli und Martin Hugentobler, beide Zimmermann.

Mehr als nur Maschinen

Besuchen Sie unseren Shop

Forrer Landtechnik AG
Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch



75 Jahre passt!

held mode

Ferien
Ab Dienstag
16. August
wieder geöffnet

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.

Finanzierung gewünscht?

Josef Bodenmann –
Ihr persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 13

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Peugeot
Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch



WIR MACHEN
BÜRO.

Style deine
Agenda!

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Schreinerei Zimmerei
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

**Kennen Sie
Amigurumi?**

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch




Beispiel Mc Donald's Arbon: Erweiterung im Herbst 2015



Beispiel Zollboothaus Arbon: Renoviert im Winter 2015/16



Beispiel Fischereizentrum Steinach: Aktuell im Bau

SONNENSTUDIO
Ergoline **ARBON**

ROMANSHORNERSTR. 19
9320 ARBON

RZP
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

Mitdenken

Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.

Willkommen zu einem Gespräch.

Roland Hammerer
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 03
roland.hammerer@ubs.com



ubs.com/schweiz
© UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten.

**Wasser.Wärme.
Wohlbefinden.**

www.HEugster.ch
071 455 15 55

HAUSTECHNIK
HEUGSTER AG

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

Multiroom-Systeme
Musik von der
Küche bis ins Schlafzimmer

HEOS
SONOS
BOSE

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch
LOEWE. BOSE. SPECTRAL

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr
kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen

MEHR VOM LEBEN

**MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.**

**Thurgauer
Kantonalbank**

Entdecken Sie
unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch



**NEUER SCHULWEG -
VORSICHT KINDER!**

primarschulgemeinde
arbo



Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt mit rund 14'200 Einwohnerinnen und Einwohnern an privilegierter Lage am Bodensee.

Möchtest du bei uns den Beruf einer Kauffrau oder eines Kaufmannes erlernen? Hast du Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Stadtverwaltung Arbon?

Wenn du dich angesprochen fühlst, können wir dir ab August 2017 die

3-jährige Lehre als Kauffrau oder Kaufmann

anbieten (sämtliche Profile möglich).

Bringst du gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch mit und arbeitest gerne mit dem Computer? Legst du Wert auf eine vielseitige Grundausbildung? Möchtest du selbstständig und zielorientiert arbeiten? Bist du eine aufgestellte, verantwortungsbewusste, ehrliche sowie begeisterungsfähige Persönlichkeit, die angenehme Umgangsformen hat und auch Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt? Gehst du gerne auf Menschen zu, schätzt aber auch die Arbeit mit Zahlen? Dann bist du vielleicht schon bald Lernende/r bei der Stadtverwaltung Arbon. Wir vergeben jeweils 2 Lehrstellen.

Interessentinnen und Interessenten mit gutem Schulabschluss richten ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Schulzeugnissen und der Auswertung des «Stellwerk-Checks» bitte bis spätestens 19. August 2016 an: Stadtverwaltung Arbon, Herr Mischa Vonlanthen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder via E-Mail an mischa.vonlanthen@arbon.ch



Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: **Fischergasse**
Antragsteller: **Stadt Arbon**
Anordnung: **Parkplätze Blaue Zone**

Mit Eingabe vom 4. Juli 2016 beantragt die Stadt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.1/2.59.2 «Beginn und Ende Zone Parkieren mit Parkscheibe, Mo.–Sa.» mit blau markierten Parkfeldern gemäss Situationsplänen vom 10. Juni 2016.

Die Situationspläne können bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis:

Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 12. August 2016

Stadt Arbon



Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2016/062/TBA

Gemeinde, Ort: **Arbon**
Strasse, Weg: **Bahnhofstrasse, Adolph-Saurer-Quai, Waagstrasse**
Antragsteller: **Stadtrat Arbon**
Anordnung: **Aufhebung Minikreisel/
Neu: Vortrittsrecht für Bahnhofstrasse**

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Änderung der Signale 3.02 «Kein Vortritt» mit entsprechender Bodenmarkierung und die Aufhebung der Signale 2.41.1 «Kreisverkehrsplatz» sowie 2.37 «Rechtsabbiegen» werden gemäss Antrag vom 4. Mai 2016 und Situationsplan vom 3. Mai 2016 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 4. August 2016

Departement für Bau und Umwelt

LESERBRIEF

Wahlkampf auf dem Buckel der Mitarbeiter

«CVP Steinach kritisiert hohe Personalfuktuation», «felix.» vom 15. Juli 2016

Fakt ist, der Gemeinde Steinach geht es gut und in den letzten Jahren wurde viel erreicht.

Nun, der Wahlkampf 2016 ist einfach und zu meinem Entsetzen macht nach 2012 erneut das Thema «Fluktuation in der Verwaltung und im Gemeinderat» wieder die Runde. Ist denn das heutige Verwaltungsteam überhaupt noch überdurchschnittlich davon betroffen? Das gehört doch der Vergangenheit an! Ungerechterweise wird im Wahlkampf 2016 wieder diese Fluktuation als Aufhänger für die geforderte Absetzung des Gemeindepräsidenten Roland Brändli verwendet, obwohl ein stabiles und motiviertes Team für die Gemeinde arbeitet. Entscheidend bei Kündigungen in einem Unternehmen sind doch vor allem die Gründe. Ist denn in den letzten neun Jahren bei allen ausgetretenen Mitarbeitern oder Räten immer der Gemeindepräsident der Grund gewesen? Nein! Leider erzeugen Veränderungen in Betrieben, wie beispielsweise 2013 die Einführung der Einheitsgemeinde, nicht immer nur Freu(n)de. Es gibt auch Verlierer. So bekommt man vielleicht plötzlich einen anderen Chef. Allenfalls ist man sogar überzählig und muss deshalb innerhalb der Organisation eine andere, neue Aufgabe übernehmen. Das kann schon mal zu Austritten führen. Aber, muss denn ein Austritt nur schlecht sein? Nein! Wechsel bergen auch Chancen und dies für beide Parteien!

Darum soll Steinachs positive Entwicklung mit Roland Brändli weitergeführt werden. Steinach braucht Kontinuität! Auch die Mitarbeitenden der Gemeinde.

Andreas Lutz, Steinach

Gesamterneuerungswahlen vom 25. September in Berg SG

Kampfwahl in Berg um drei Gemeinderatssitze

Spannung in Berg SG bei der Gemeinderatswahl: Fünf Personen kandidieren für drei Sitze im Gemeinderat. Unbestritten scheint die Wahl eines neuen Gemeindepräsidenten: Sandro Parissenti ist der einzige offizielle Kandidat für die Wahl vom 25. September.

In Berg steht ein Führungswechsel bevor: Gemeindepräsident Paul Huber tritt auf Ende der laufenden Amtszeit zurück. Für seine Nachfolge kandidiert Sandro Parissenti, heute als Gemeinderat tätig.

Folgende fünf Personen haben ihre Kandidatur für den Gemeinderat bekannt gegeben: Würth Christian, Frankrüti (bisher); Bischoff Christian, Mattenhof; Hopf Martin, Dorfstrasse; Meier Cyrill, Wiedenhub, und Selm Bärbel, Bahnhofstrasse (alle neu). Als Schulpräsidentin kandidiert Anneliese Leitner-Frei (bisher) für eine weitere Amtsperiode. Für die fünf-

köpfige Geschäftsprüfungskommission stellen sich folgende fünf Personen zu Verfügung: Gämperli Alois, Habersack; Bichsel Diana, Weinberg; Frei Andreas, Weiherstrasse; Hadorn, Reto, Schulacker und Schillig Stefan, Bahnhofstrasse.

Im ersten Wahlgang sind sämtliche Berger Stimmberechtigten wählbar, auch wenn für sie kein Wahlvorschlag eingereicht wurde. Falls im ersten Wahlgang nicht genügend Kandidaten das absolute Mehr erreichen, findet ein zweiter Wahlgang statt. Treffen für diesen gleich viele Wahlvorschläge ein, als Sitze zu vergeben sind, ist eine stille Wahl möglich. Beim ersten Wahlgang am 25. September enthält der jeweilige Wahlzettel die auf den Wahlvorschlägen aufgeführten Namen sowie leere Linien.

GRB/red.

Mendonça und Etter wollen «wieder Ruhe»

Andrea Mendonça-Oberhänsli (neu) und Roland Etter (bisher) kandidieren ohne Parteihintergrund für den Steinacher Gemeinderat. «Es soll um die Sache gehen und im Dorf wieder Ruhe einkehren», sagen die beiden. Bei beiden stehen das Dorfleben, das Gewerbe und die Entwicklung des Dorfes im Vordergrund. Andrea Mendonça legt ihren Fokus gerne auf eine nachhaltige Gestaltung der Umwelt, einen aktiven Ausbau des Dorflebens sowie das Fördern und Fordern von Kindern und Jugendlichen. Roland Etter engagiert sich in Steinach mit viel Einsatz für eine sichere Stromversorgung und den effizienten Umgang mit Energie in Steinach. Ein grosses Anliegen von ihm ist, dass die Wertschöpfung beim Steinacher Gewerbe bleibt. Ein intaktes und aktives Dorfleben hat für ihn höchste Priorität. mitg.

LESERBRIEF

Braucht es einen Wechsel?

Als Steinacher Bürger bin ich für einen Wechsel, aber nur im Gemeinderat. Wir wissen, dass der Gemeindepräsident nur eine Stimme hat, also könnten die sechs anderen Gemeinderäte Roland Brändli jederzeit überstimmen. Somit kann ja nicht alle Schuld auf Roland Brändli lasten. Dann muss ich mich fragen: Ist der Gemeinderat so schwach? Jetzt soll ich auch noch einen von diesen Gemeinderäten wählen?

Mir kommt es eher vor, dass die «IG Steinach» die Fäden ziehen will und dann braucht sie zu oberst einen Kopf, der nach der «IG» tanzt.

Peter Glaus, Steinach

SVP Steinach will neue Gemeindeführung

Für die Wahl des Gemeindepräsidenten Steinach unterstützt die SVP Steinach die «IG Steinach» und damit deren beide Kandidaten Michael Aebisegger und Andreas Müller. Ausserdem nominieren sie für den Gemeinderat Markus Mäder (bisher) und für die Geschäftsprüfungskommission Gioia Mariana (neu). Die Steinacher Gemeindeführung finden am 25. September statt.

Die SVP Steinach ist mit der aktuellen Gemeindeführung nicht zufrieden und unterstützt hier eine Veränderung. Deshalb empfiehlt sie, die Kandidaten der «IG Steinach» zu wählen: Michael Aebisegger und Andreas Müller.

Mäder seit zehn Jahren dabei

Im weiteren stellt sie sich voll hinter «ihren» Gemeinderat Markus Mäder. Der Kantonspolizist mit Jahrgang 1978 ist seit zehn Jahren Mitglied des Rates und engagiert sich insbesondere für die Bereiche Sicherheit, Feuerwehr und regionale Zusammenarbeit. Der «Ur-Steinacher» ist auch in verschiedenen Steinacher Vereinen aktiv. Die Sicherheit der Bevölkerung, aber auch der sorgsame Umgang mit Steuergeldern und eine umsichtige und menschliche Personalpolitik sind ihm wichtige Anliegen. Er ist Präsident der Feuerschutz- und der Landwirtschaftskommission. Für die Gemeinde Steinach nimmt er in verschiedenen regionalen Kommissionen Einsitz, so in der Aufsichtskommission Seerettungsdienst und der regionalen Bevölkerungsschutzkommission. Die SVP Steinach ist überzeugt, dass Markus Mäder mit seiner grossen Erfahrung und seiner umsichtigen Art ein Gewinn für den Gemeinderat ist und für die im Moment fehlende Stabilität und Kontinuität sorgt.

Kindergärtnerin für die GPK

Für die Wahl in die GPK empfiehlt die SVP Steinach Gioia Mariana (45). Die in Steinach aufgewachsene Kindergärtnerin ist Mutter zweier schulpflichtiger Kinder. Mehrere Jahre war sie im Schulrat tätig. mitg.



Waldlifest beim Weiher 13. und 14. August

Samstag, 13.08.2016
ab 12.00 Uhr: Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill

Tolle Kinder-Attraktionen:
– Kinderschminken
– Diverse Kinderspiele mit tollen Preisen
– Feuerwehrautfahrten

Fire Games: Verschiedene Feuerwehrvereine kämpfen um den Siebertitel

ab 18.00 Uhr:
– Barbetrieb
– Tanz und Unterhaltung mit den Partybirds

Sonntag, 14.08.2016
ab 10.30 Uhr: Frühschoppen mit den Partybirds

Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill

Diverse Kinder-Attraktionen wie am Samstag

Arboner Waldlifest am 13. und 14. August

Tradition ist Trumpf

Am Samstag, 13. August, um 12 Uhr beginnt das kinderfreundliche Waldlifest beim Weiher in Arbon. Der Feuerwehrverein sorgt einmal mehr für ein geselliges Beisammensein.

Die Rundfahrten mit dem alten Feuerwehrauto quer durch Arbon werden sicher auch dieses Jahr zu den Highlights vom Waldlifest zählen. Lustige und originelle Spiele mit tollen Preisen warten auf die Kinder. In der Schminkecke können sich die Kinder in wilde Löwen oder in kleine, feine Katzen verwandeln.

Beliebte Fire-Games

Was für die Kinder der Spielbetrieb ist, sind für die verschiedenen Feu-

erwehr-Teams die Fire-Games. Am Samstagabend messen sich verschiedene Mannschaften von nah und fern in kuriosen und witzigen Feuerwehrdisziplinen.

Musik mit den «Partybirds»

Am Samstagabend sorgen die «Partybirds» mit Tanzmusik und viel Spass für beste Unterhaltung. Für alle Nachtschwärmer wird um 18 Uhr die traditionelle «Fire-Bar» eröffnet.

Am Sonntag ab 10.30 Uhr begeistern wiederum die «Partybirds» mit einem stimmungsvollen Frühschoppenkonzert. Die Festwirtschaft und der Spielbetrieb sind bis 16 Uhr geöffnet.

mitg.



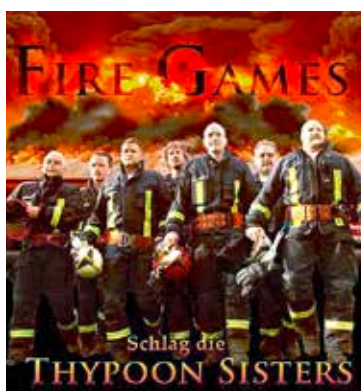
Das Programm

Samstag, 13. August:

- ab 12 Uhr: Fire-Games (Wettkampf zwischen den Feuerwehren)
- Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill
- Kinderschminken
- diverse Kinderspiele mit tollen Preisen
- Feuerwehrautfahrten für die Kinder
- ab 18 Uhr: Barbetrieb
- Tanz und Unterhaltung mit den «Partybirds»

Sonntag, 14. August:

- ab 10.30 Uhr: Frühschoppen mit den «Partybirds»
- Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill
- Kinderschminken
- diverse Kinderspiele mit tollen Preisen
- Feuerwehrautfahrten für die Kinder



OK
Hans Kugler AG
Hafenstrasse 10
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 19 08
Fax 071 446 11 58
www.kugler-arbon.ch

- Muldenservice
- Kies und Sand
- Transporte
- Abrollmulde
- Thermomulden
- Entsorgungen
- Winterdienst
- Kranwagen

die Mobiliar

Wir sind für Sie da

Armin Broger, Generalagent
Generalagentur Arbon-Rorschach
armin.broger@mobiliar.ch

Esther Decar aus Roggwil lebt seit 16 Jahren mit der Nervenkrankheit MS

Das Leben trotz MS geniessen

Die Roggwilerinnen und Roggwiler kennen sie: Täglich ist Esther Decar im Dorf unterwegs. Im Rollstuhl. Vor 16 Jahren wurde bei ihr Multiple Sklerose diagnostiziert. Seither hat sie an Beweglichkeit verloren – aber neue Freunde gewonnen.

Wenn Esther Decar mit ihrem «Cabrio» durchs Dorf fährt, wird sie alle paar Meter gegrüsst. Die Vierzigjährige ist mit dem Gemeindepräsidenten ebenso per Du wie mit ihren Nachbarn in der Alterssiedlung hinter dem Kybun Tower, wo sie wohnt. Auch die Katze vor ihrer Haustüre kennt sie mit Namen: «Hallo Pünktli», ruft Esther Decar ihr zu, als sie wie fast jeden Morgen zum Roggwiler Beck beim Ochsenplatz fährt. Im Rollstuhl, den sie ihr «Cabrio» nennt.

Es begann mit Sehstörungen

In ihrer Wohnung geht sie zu Fuss, aber ausser Haus fühlt sie sich sicherer mit Rollator oder Rollstuhl. Wegen den Gleichgewichtsstörungen, die ihre Krankheit mit sich bringt. Esther Decar lebt seit 16 Jahren mit Multipler Sklerose (siehe Box). Zur Zeit der Diagnose arbeitete sie als Pflegerin in einem Altersheim. Hatte soeben ihre Zweitausbildung, eine Bürolehre, abgeschlossen. «Ich arbeitete am PC, als ich den Bildschirm plötzlich verschwommen und doppelt sah.» Sie bekam eine Brille verschrieben, aber als ihr nach einem Monat nochmals dasselbe passierte und auch die Brille nichts nützte, musste sie zur Untersuchung ins Spital. Und dann stand fest: Die damals 25-Jährige hat Multiple Sklerose. Einige Jahre konnte sie weiterleben wie bisher, ging zur Arbeit, unternahm mit ihrem Lebenspartner ihre geliebten Spaziergänge, fuhr in die Ferien. Aber immer wieder bremsen sie Krankheitsschübe aus. Bei Esther Decar zeigen sich diese vor allem durch ein Taubheitsgefühl in den Beinen. «Sie könnten mich dann kneifen, ich spüre nichts.» Und im Kopf hat sie manchmal einen Knopf. «Wenn jemand Duzis macht, ent-



Saust täglich mit ihrem «Cabrio» durch die Gegend: Esther Decar aus Roggwil.

schuldige ich mich schon im Vorherein für den Fall, dass ich den Namen vergesse.» Mit der Zeit nahmen die Beeinträchtigungen im Alltag zu. Nach vielen gemeinsamen Jahren trennten sie und ihr Freund sich. «In Frieden», sagt sie, «er hat mich lange toll unterstützt.» Nach einer längeren Absenz, bedingt durch einen Krankheitsschub, wurde sie an ihrer späteren Arbeitsstelle in eine ihr fremde Abteilung versetzt. «Das ging nicht mehr, und jetzt habe ich leider keinen Job mehr, obwohl ich so gerne arbeiten würde», sagt sie. «Etwa als Telefonistin, die Leute sagen mir immer, ich klinge so freundlich.»

Bloss nicht daheim versauern

Auf ihren Touren durchs Dorf und beim Käfeln komme sie schnell mit anderen ins Gespräch, erzählt Esther Decar. «Ich will nicht daheim versauern, rede offen über meine Krankheit.» Auch, um Gerüchten vorzubeugen: «Einmal wurde herumerzählt, ich sei oft betrunken, dabei kommen die Gleichgewichtsstörungen natürlich von der Krankheit.» Beim Tanzen im «Trischli» lernte sie einen Mann kennen, mit dem sie heute zusammen ist und die Abende und Wochenenden geniesst. Ein Beistand

Multiple Sklerose

Multiple Sklerose ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark), die wie bei Esther Decar meist im frühen Erwachsenenalter auftritt. Je nach Patient kann MS Störungen von Körperfunktionen wie Seh- und Gleichgewichtsstörungen, Lähmungen, Schmerzen sowie Blasen- und Darmstörungen hervorrufen. Die Therapien können den Krankheitsverlauf nur mildern. Infos: www.multiplesklerose.ch

und die Pro Infirmitas unterstützen sie im Alltag. «Ich komme gut zurecht.» Als Esther Decar von ihrer morgendlichen Autofahrt heimkehrt, bringt ihr Yolanda Hackebell von der gleichnamigen Arboner Bäckerei gerade den Zmittag vorbei. Und Katze Pünktli streicht schnurrend um ihr «Cabrio». Angst vor der Zukunft hat Esther Decar nicht: «Ich nehme Tag für Tag – die <Gesunden> wissen ja auch nicht, was noch alles auf sie zukommt.»

Christa Hürlimann

Doppeltturnhalle Horn: Baustart verzögert sich

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 18. Oktober 2015 «Ja» zur Erneuerung der Doppeltturnhalle mit Mehrzweckbühnenanbau gesagt haben, sollte mit den Bauarbeiten während den Sommerferien 2016 gestartet werden. Da es sich um eine öffentliche Baute handelt, unterstehen die Arbeitsvergaben dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Dieses regelt den Ablauf des Vergabeprozesses, sieht aber auch vor, dass gegen einzelne Arbeitsvergaben Rechtsmittel mit aufschiebender Wirkung ergriffen werden können. Dies ist bei einer einzelnen Vergabe von rund dreissig erfolgten Vergaben der Fall. Mit den Arbeiten kann daher nicht planmässig begonnen werden. Da der Zeitrahmen des Verfahrens ungewiss ist, können aktuell keine verbindlichen Termine genannt werden. Die Volksschulgemeinde Horn bedauert die Verzögerung und wird sofort nach Vorliegen der Entscheidung wieder informieren.

Volksschulgemeinde Horn

Freizeitpass in Horn

Über das ganze letzte Schuljahr verteilt wurde dank dem «Freizeitpass Horn» viel geklettert, gebacken, gebastelt, gezaubert, gespielt, entdeckt, gefischt und vieles mehr. Den vielen Freiwilligen, den motivierten Kursleitern und allen, die dabei ihre Unterstützung geboten haben, gebührt ein grosses Dankeschön. Bereits läuft nun die Planung für den «Freizeitpass» des kommenden Schuljahres. Golfen, Ponyabenteuer, Tanzen, Cake Pops und Segeln sind ein paar Auszüge aus dem kommenden, vielseitigen Programm, das auch für die Oberstufe Kurse anbietet. Unter www.freizeitpass-horn.ch kann man sich durch das komplette Programm klicken und bis zum 26. August anmelden.

mitg.



Amtliche Todesanzeigen

Am 08.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Glaser Michael Jörg**, geboren am 17.01.1959, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 34 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Noëlle Glaser, Feldegstrasse 21, 8590 Romanshorn

Am 14.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Grämer-Wey Monika**, geboren am 25. Oktober 1919, von Gommiswald SG, Witwe des Grämer Romuald, wohnhaft gewesen im APH National an der Brühlstrasse 3 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: René Grämer, Brühlstrasse 42, 9320 Arbon

Am 17.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Bühler Josef**, geboren am 29. November 1934, von Lütisburg, wohnhaft gewesen im APH National an der Brühlstrasse 3 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Elisabeth Leugger, Schützenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

Am 18.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Marugg-Frommherz Rosa (genannt Berta)**, geboren am 01. August 1914, von Cazis, Witwe des Marugg Johann, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Jolanda Fenyves, Seefeldstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

Am 22.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Faraoni-Hohenhaus, Elisabeth Margarete**, geboren am 23.04.1928, deutsche Staatsangehörige, Witwe des Faraoni Romualdo, wohnhaft gewesen im evang. Alters- u. Pflegeheim an der Romanshornstr. 44 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Heimtrud Schneider, Ebene 8, D - 96184 Rentweinsdorf

Am 25.07.2016 ist gestorben in Münsterlingen: **Hartmann Rolf**, geboren am 16. November 1961, von Altstätten, wohnhaft gewesen an der Sonnenhügelstrasse 62 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Regula Hartmann, Stocken 9, 9315 Neukirch (Egnach)

Am 25.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Stauffacher-Schnee Maria**, geboren am 08.09.1924, von Glarus Süd, Witwe des Stauffacher Oswald, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Hanna Massüger, Egnacherstrasse 23d, 9320 Frasnacht

Am 30.07.2016 ist gestorben in Arbon: **Eugster-Kugler Anna**, geboren am 20.04.1928, von Wald, Witwe des Eugster Alfred, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Christina Stüdle, Staubishub 5, 9315 Winden

Am 30.07.2016 ist gestorben in Münsterlingen: **Jüttner Reinhardt Wilhelm**, geboren am 12.09.1935, von Arbon, Ehemann der Jüttner-Hacker Maria, wohnhaft gewesen an der Stacherholzstrasse 33 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Maria Jüttner, Stacherholzstrasse 33, 9320 Arbon

Am 03.08.2016 ist gestorben in Arbon: **Beerli-Mollard Georgette Louise**, geboren am 11.09.1922, von Steckborn, Witwe des Beerli Josef Hugo, wohnhaft gewesen im Bürgerheim Bergfrieden an der Römerstrasse 31 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Hugo Beerli, via Muraccio II, Postfach 545, 6612 Ascona

Amtliche Todesanzeigen

Am 04.08.2016 ist gestorben in Egnach: **Schmid Kurt**, geboren am 08.12.1946, von Fläsch, wohnhaft gewesen an der Obstgartenstrasse 9 in Arbon. Die Abdankung findet am Freitag, 12.08.2016, um 14 Uhr, auf dem Friedhof Arbon statt. Trauerhaus: Sonja Hartmann, Spalenring 38, 4055 Basel

Am 05.08.2016 ist gestorben in Arbon: **Hebeisen-Halter Cäcilia Gertrud Maria**, geboren am 18. Juli 1959, von Langnau im Emmental, Ehefrau des Hebeisen Rolf, wohnhaft gewesen an der Seestrasse 8 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Christoph Hebeisen, Sommerstrasse 35, 8580 Amriswil

Am 07.08.2016 ist gestorben in St. Gallen: **Winiger Yvonne Elisabeth**, geboren am 26.12.1949, von Rapperswil-Jona, wohnhaft gewesen am Stachenweg 7 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Ralph Hofmann, Stachenweg 7, 9320 Arbon

*ICH BIN VON EUCH GEGANGEN – GAR NICHT WEIT.
WENN IHR EINST DAHIN KOMMT, WOHN ICH
GEGANGEN BIN, WERDET IHR EUCH FRAGEN, WARUM
IHR GEWEINT HABT. (LAOTSE)*

Wir trauern um unseren geliebten

Peter Völki

9. Oktober 1967 – 29. Juli 2016

Mit tiefer Achtsamkeit durften wir ihn auch auf seinem letzten Weg begleiten. Architektur war sein Traumberuf und die interessanteste Erfüllung seines intensiven Lebens. MS zeigt sich in vielen Facetten und seine Form davon war unaufhaltbar.

Ein Abschied voll Wehmut, aber mit der Gewissheit, einen zufriedenen Menschen in eine neue Wirklichkeit gehen zu sehen.

Lili Manser (Tochter)
Rita und Egon Völki
Nicole und Raimond Reichert-Völki mit Elias und Aline
und Angehörige

Die Urnenbeisetzung hat in Zürich bereits stattgefunden.

Traueradresse: Egon Völki, Im Arbonerfeld 1, 9320 Arbon

Franklin-Methode im Gartenhof Steinach

Befreiter Rücken, aktiver Beckenboden, Ganzkörpertraining: Am Dienstag, 16. August, beginnt ein neuer Franklin-Methode-Kurs im Gartenhof Steinach. Die Franklin-Methode ist eine Gesundheitsvorsorge. Sie verbessert das Wohlbefinden und optimiert die Haltung, das Gleichgewicht sowie die Beweglichkeit auf kreative Art. Dabei wird das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe für die Haltungs- und Bewegungsschulung genutzt. Es werden alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. Auskünfte und Anmeldung: Margrith Rüeegger, Tel. 071 841 86 45. mitg.

Bruno Ganz im Openair-Kino

Noch zehn Nächte Freiluft-Kino geniessen: Das Arboner Openair-Kino auf den Quaianlagen läuft noch bis zum 21. August. Ganz besonders freuen sich die Veranstalter auf den Besuch des Schauspielers Bruno Ganz und des Regisseurs Christian Labhart am Montag, 15. August, wenn der Dokumentarfilm «Giovanni Segantini: Magie des Lichts» gezeigt wird. Tickets fürs Openair-Kino gibts für 16 Franken im Vorverkauf bei Witzig The Office Company AG, St.Gallerstr. 18, Arbon, an den Ticketcorner-Vorverkaufsstellen sowie auf www.openair-kino.ch. Die Abendkasse beim Openair-Kino ist jeweils ab 19.30 Uhr geöffnet. red.

Schlussrunde der TG-Korbballmeisterschaft

Der STV Arbon organisiert am Sonntag, 21. August, ab 10 Uhr die Schlussrunde der Thurgauer Korbballmeisterschaft der 1. bis 3. Liga Damen und Herren. Die Spiele finden auf dem Stacherholz in Arbon statt. Es werden 48 Damen- und Herren-Mannschaften im Einsatz stehen und die Auf- und Absteiger der einzelnen Ligen unter sich ausmachen. Bei Schlechtwetter wird der Anlass auf 4. September verschoben. Auskunft über die Durchführung gibt Telefon 071/1600, Rubrik Sport, am Vortag ab 16 Uhr. mitg.

Jazz am See mit «Guya's Soul Train»

Am Sonntag, 14. August, lädt der Horner Kreis von 11 bis 16 Uhr auf dem Festplatz am See zu einem weiteren Jazzkonzert mit «Guya's Soul Train» ein. Guya lebt Musik und liebt Soul. Er weiss seine mächtige Stimme mal feinfühlig, mal kraftvoll einzusetzen. Aufgestellt mit einer grossartigen Hornsection, Drum, Bass und Piano wartet die Band in Traumbesetzung für diese Musik auf. Für das leibliche Wohl sorgt das Horner «Kreis Bar»-Team mit verschiedenen Getränken, Wurst und Brot sowie Kaffee und Kuchen. – Eintritt frei, Kollekte. mitg.

«SummerDays»-Festival am 26./27. August in Arbon

Abrocken und geniessen



«Alan Parsons» war für Viele der Top-Act am letztjährigen «SummerDays».

In zwei Wochen ist es soweit: Das «SummerDays»-Festival am Arboner Seeufer feiert am 26. und 27. August seine achte Ausgabe. Auf der Bühne stehen «Simply Red», «Faithless», «Hurts» und viele mehr.

«Wir können uns keinen schöneren Ort für ein Festival vorstellen», sagt Cyrill Stadler, Verwaltungsratspräsident des «SummerDays». Die Bodensee-Kulisse bietet ein unvergleichliches Ambiente. «Wir sind eines der wenigen Festivals mit direktem Seanschluss.» Am Freitag und Samstag werden voraussichtlich jeweils 12'000 Musikfans auf die Quaianlagen pilgern.

Am Freitag gibts ein Revival

Am Freitag darf das Publikum erneut zu den Songs der Jugendjahre schwelgen und mitsingen. Nach fünf Jahren Pause kehren «Simply Red» um Wuschelkopf Mick Hucknall auf die Bühnen zurück, um ihr 30-Jahr-Jubiläum zu feiern. Dreissig Jahre «Simply Red», das sind dreissig Jahre unbändige, lebensfrohe Soulpop-Musik, dreissig Jahre Hits und dreissig Jahre Live-Energie. Auf ihrer «Best of»-Tour machen die Briten Halt am Bodensee. Phil Bates, Sänger und Gitarrist des «Electric Light Orchestra Part II», lässt für alte und neue Fans die grössten Hits der Rocklegende wieder aufleben. Eine grossartige Band

und das «Berlin String Ensemble» sorgen dafür, dass der unverkennbare Sound modern und zeitgemäss auf die Bühne kommt. Das Festival wird eröffnet mit langen Gitarrensolis der kanadischen Prog-Rock Legende «Saga». In der Freitagnacht darf dann auf der Neuen Deutschen Welle gesurft werden: Die «Spider Murphy Gang» wird am Tagesende mit Gassenhauern wie «Skandal im Sperrbezirk», «Schickeria» und «Wo bist du?» nochmals für Party-Stimmung sorgen.

Samstag ist der Familientag

Der Familientag am Samstag bietet Bands, die mit ihren Hits die Hitparaden gestürmt haben. Die britische Band «Hurts» spielt zum ersten Mal am «SummerDays». Den Festivalabschluss macht dieses Jahr mit «Faithless» einer der erfolgreichsten Electronic Acts mit Songs aus ihrer über 20 Jahre umfassenden Karriere. Am Nachmittag verbindet der deutsche Singer-/Songwriter Gregor Meyle starke Gefühle und Rock'n'Roll Vibe. Die Schweizer Garde wird dieses Jahr von den momentan auf ihrem Karrierehöhepunkt stehenden «Patent Ochsner» – frisch gekürt mit drei Swiss Music Awards –, dem gereiften, aber nicht weniger charmanten Baschi und den jungen, vielversprechenden Yokko vertreten.

Hatha Yoga und Yoga für den Rücken

Am 15. August starten an der Klubschule Arbon die Kurse Hatha Yoga und Yoga für den Rücken. Yoga ist eine indische Lehre, die eine Reihe geistiger und körperlicher Übungen umfasst. Durch das Praktizieren von Yoga wird eine gesunde Beweglichkeit erreicht, Verspannungen gelöst, die Muskulatur gestärkt und die Lebensenergie harmonisch zum Fliesen gebracht. Diese Kurse eignen sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, Tel. 071/ 447 15 20 oder www.klubschule.ch. pd

Sommerfest mit «Inspiration Africa»

Heute Freitag, 12. August, lädt das Kulturcinema Arbon zum Sommerfest im Garten (bei Schlechtwetter in den Hallen), mit einem Mittelmeermenu und Inspirationen von der Nordafrikanischen Küste sowie mit einem Konzert des Trios Moussa Cissokho, Jan Galega Brönnimann, Omri Hason. Die Musik des Trios lässt die Kunst des Geschichtenerzählens aufleben. Sie überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Reservation: kulturcinema@sunrise.ch. mitg.

Neue Kurse in der Frauenwerkstatt Arbon

Bereits am Montag, 15. August, startet der erste Kurs des zweiten Halbjahres. Anna Koch kriert mit Hobbyherinnen sehr persönliche Kleidungsstücke aus gebrauchten Kleidern und Stoffen. Eine rasche Anmeldung ist erwünscht. Es folgen weitere Kurse mit verschiedenen Inhalten wie Shabby Chic, Caran d'Ache Malkurs, Silberschmuck, Weiden-Flechten und dekorative Betonkugeln herstellen. Die genauen Angaben zu den Kursen sind auf der Website aufgeführt unter www.frauenwerkstatt.ch. mitg.

Arboner Wochenmarkt

bis 1. Oktober
jeden Samstag
09.00-13.00

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch
vakuumiert - Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier -
Gegrilltes - Biosalate - Likör - taufisches Biogemüse -
hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Biobrote -
Käse aus der Region - Lammfleisch - und vieles mehr ...

PRIVATER MARKT

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten

Franklin-Methode®

Befreiter Rücken – Aktiver Beckenboden

Im Gartenhof, Steinach
Kursbeginn: Dienstag 16. August
20.00 Uhr
Kursdauer: 8 Lektionen zu 75 Min.

Nordic Walking

Auffrischung Technik
in Horn

Ab Donnerstag 01. September
09.30–10.30 Uhr
Kursdauer: 5 Lektionen
Weitere Auskünfte/Anmeldung:
Margrith Rüegger
Tel. 071 841 86 45



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Jumbo-Markt AG, Industriestrasse
34, 8305 Dietlikon

Bauvorhaben:
Fahnenmasten und Wechselwerbung
auf Parkplatzareal

Bauparzelle:
4252, Textilstrasse 1, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Jumbo-Markt AG, Industriestrasse
34, 8305 Dietlikon

Bauvorhaben:
Montage Werbefahnen

Bauparzelle:
4252, Textilstrasse 1, 9320 Arbon

Auflagefrist:
12. August 2016 bis 31. August 2016

Planaufgabe:
Abteilung Bau, Stadthaus
Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der
Auflagefrist schriftlich und begründet
an die Politische Gemeinde
Arbon zu richten.

MALERARBEITEN INNEN. Ob grundieren, weiss oder farbig, ob Wände, Decke, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden streiche ich Ihnen fachmännisch günstig, da als Einzel-firma eingetragen. Verlangen Sie eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.robeto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

NUR für gesundheitsbewusste Menschen **Bioscanning** – Walburga Cantieni, Tel. 079 642 22 20.

STELLENBEWERBUNG – Ich erstelle Ihr komplettes Dossier in Papierform und auf USB-Stick ab Fr. 150.–, persönlich und unkompliziert. Weitere administrative Tätigkeiten auf Anfrage. **ADMINISTRATIONS-SERVICE GREUTERT**, Arbon Tel.076 346 92 32, service.greutert@bluewin.ch

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Alemannenstr. 10. Zu vermieten in Jugendstilhaus ab sofort o. n. V. schöne, neu renovierte **3½-Zimmer-Dachwohnung** im 4. OG, mit Cheminée, GS/WM/Tumbler. MZ Fr.1100.–, NK Fr. 180.–, Tel. 071 463 16 31.

Arbon, St.Gallerstrasse 18a. Zu vermieten per 1. Okt. 2016 **3½-Zi-Wohnung** im 3. OG mit Lift an Nichtraucher. Miete inkl. NK Fr.1400.–/Mt. Tel. 079 600 99 76.

Arbon/Frasnacht. Zu vermieten ab 1. Sept. 2016 **Autoeinstellgarage mit Estrich** sowie **diverse Abstellplätze**. Tel. 079 422 31 31.

TREFFPUNKT

D'Seehofer – Abendkonzert in der Waldschenke Romanshorn am Samstag, 13. August ab 18 Uhr. Eintritt frei. Dazu gibt's z.B. feine Haxen vom Grill.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr.13.50, kleine Portion Fr.9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr.14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr.10.–. Wochenhit Fr.12.–. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich **Th. Glarner**, Tel. 071 446 21 54.

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Donnerstag, 18.08, von 20.00 bis 22.00 Uhr an der Thomas Bornhauerstrasse 12, bieten geschulte Teams im Healing Room Arbon Heilungsgebet an. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich – unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 1. Oktober, 9–13 Uhr auf dem Storchentplatz mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag zusätzlich: Marianne Hasler (Altstadt Arbon) stellt «drehpunkt» (Yoga, shiatsu, Massagen) vor. Pino Buoro präsentiert «Angeli» (Olivenöl). Am Foodstand: Gutes vom Reinhard Grill-Piaggio.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung. Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.



Zur Führung unserer Gärtnerei im Werkhof suchen wir auf 1. Februar 2017 oder nach Vereinbarung einen erfahrenen Gärtner als

Stadtgärtner

Haben Sie Interesse und Freude an der Gestaltung des öffentlichen Raums? Dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem überschaubaren Team bieten.

Mehr über diese Stelle lesen Sie auf www.arbon.ch.

Ihre Bewerbung mit Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis 10. September 2016 an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder per E-Mail an personalwesen@arbon.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 12. August

- Start zur dreitägigen Hochtour, M. Platzer, Telefon 079 570 32 09, Naturfreunde.
- 19 Uhr: Sommerfest: «Inspiration Africa» mit dem Trio Moussa Cissokho, im Garten des Kulturcinemas.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «Pets», Quaianlagen.

Samstag, 13. August

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Gast beim Sport- und Wanderclub Säntiszwerge, Strecken von 5/ 10/ 20 km, Start & Ziel: Jugendunterkunft, Dorf 26, Weissbad AI.
- ab 7.30 Uhr: Wasserarbeitsprüfungen, Schöntalplatz und Waschplatz (neben Freibad), Verein Hundesport Arbon u. Umgebung.
- 8 bis 16 Uhr, Flohmarkt am Fischmarktplatz, Arbon Tourismus.
- 9 bis 13 Uhr: Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten, Storchentplatz.
- ab 18 Uhr: Wäldlifest Arbon, mit den Partybirds, Feuerwehrverein, Weiher Areal.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «Jason Bourne», Quaianlagen.

Sonntag, 14. August

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Gast beim Sport- und Wanderclub Säntiszwerge, Strecken von 5/ 10/ 20 km, Start & Ziel: Jugendunterkunft, Dorf 26, Weissbad AI.
- ab 9 Uhr: Schweizermeisterschaft der Wasserarbeitschunde, Schöntalplatz und Waschplatz (neben Freibad), Verein Hundesport Arbon und Umgebung.
- 10.30 Uhr: geführter Altstadtrundgang, Start ab Hafenkiosk, Arbon Tourismus.
- ab 10.30 Uhr: Frühschoppen Wäldlifest Arbon, Feuerwehrverein, Weiher Areal.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «Julietta», Quaianlagen.

Montag, 15. August

- 17 Uhr: Trauerkaffee, Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeinde.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «Giovanni Segantini – Magie des Lichts», mit Live-Gästen Bruno Ganz und Regisseur Christian Labhart, Quaianlagen.

Dienstag, 16. August

- 10 Uhr: geführter Stadtrundgang,

Start ab Hafenkiosk, Arbon Tourismus.

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Gesprächskreis zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «Brooklyn», Quaianlagen.

Mittwoch, 17. August

- 18.30 Uhr: Frauenstadtrundgang, Start beim Nymphenbrunnen am Adolph Saurer Quai.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «Honig im Kopf», Quaianlagen.

Donnerstag, 18. August

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.
- 19.30 Uhr: Hauptversammlung FC Arbon 05, Clubhaus, obligatorisch für volljährige Mitglieder.
- 20 Uhr: Lesekreis, Cafeteria evangelische Kirchgemeinde, Pfrn. A. Grewe.
- 20 Uhr: Schlosshofkonzert, «Filmusik», Sinfonisches Orchester Arbon & Melodia Goldach, im Kulturzentrum Presswerk.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: Premiere «Suicide Squad», Quaianlagen.

Freitag, 19. August

- 19 Uhr: Kegeln im «Weissen Schäfli», R. Mettler, 071 446 48 62, Naturfreunde.
- 19.30 Uhr: Musik und Tanz, Wirtschaft zum Bühlof.
- 19.30 Uhr: Stobete mit Tanz, Café-Restaurant Weiher.
- 20 Uhr: Wasserball 2. Liga: TriStar U20 – SC Kreuzlingen III, 21 Uhr: TriStar II – SC Frauenfeld II, Freibad.
- 20.30 Uhr: Schlosshofkonzert, «Filmusik», Sinfonisches Orchester Arbon & Melodia Goldach, im Kulturzentrum Presswerk.
- 21.15 Uhr: Open Air Kino: «The Revenant», Quaianlagen.
- 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.

Horn

Samstag, 13. August

- WIWA Sommernachtsparty, Hafent West.

Sonntag, 14. August

- 11 Uhr: Jazz am See, Festplatz, Horner Kreis.

Mittwoch, 17. August

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck für Kinder bis zum Kindergartenalter und ihre Eltern, evang. KGH.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 15. bis 19. August Pfr. H. Ratheiser, 071 440 37 47.
- Sonntag, 14. August 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 13. August 19 Uhr: Eucharistiefeier/ Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 14. August 9.30 Uhr: Misa española en la capilla.
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 11.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 14. August 10 Uhr: Generationen-Gottesdienst mit Segnung, Predigt Michael Greuter, Kinder- & Jugendprogramm von 1–16 Jahren. www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 14. August 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderprogramm. www.czp.ch
- **Christliche Gemeinde Arbon**
- Sonntag, 14. August 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 14. August 10 Uhr: Gottesdienst gemeinsam mit den Psalm-Trommlern.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Hans Ulrich Hug, anschliessend Kirchenkaffee.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 13. August 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.
- Sonntag, 14. August 10 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung und Musik vom Jodelclub Echo vom Bodensee, anschliessend Kirchenkaffee.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Rheindorf.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Laienpredigerin Iris Hug.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 14. August 10 Uhr: Kommunionfeier mit Kräutersegnung.

Steinach

Freitag, 19. August

- ab 19 Uhr: «Show & Genuss», 50 Jahre FDP Steinach, Gemeindegemeinschaft, Tickets gibts nur im Vorverkauf: www.fdp-steinach.ch.

Lebensretter auf vier Pfoten bewundern

Das Wochenende vom Samstag und Sonntag, 13./14. August, steht in Arbon im Zeichen der Wasserarbeitschunde. Der Verein Hundesport Arbon und Umgebung veranstaltet am Samstag ab 7.30 Uhr die Wasserarbeitsprüfung der Stufen I-III und am Sonntag ab 9 Uhr die Schweizermeisterschaft der Wasserarbeitschunde. Die Landarbeit findet auf dem Schöntalplatz statt und die Wasserarbeit am See beim Waschplatz (neben der Badi). Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900575420 und für die Region Steinach Telefon 0900141414. (Fr. 1.93/Min.) red.

mitg.

Schlosshofkonzerte 2016 mit Filmmusik

Das Sinfonische Orchester Arbon lädt am 18., 19. und 20. August 2016 zu drei «Schlosshofkonzerten» ins Kulturzentrum Presswerk ein. Unter der Leitung von Leo Gschwend führt es in die Welt der Filme. Speziell an diesem elften Schlosshofkonzert ist die Zusammenarbeit mit der «Melodia Goldach», einem sinfonischen Blasorchester. Es ist, wie das sinfonische Orchester Arbon, in der Ostschweiz bekannt für spannende Projekte in bester Qualität. Das Programm enthält Filme und Filmmusiken unterschiedlicher Genres und Zeitepochen, unter anderen: «James Bond», «The Mask of Zorro», «Les Portes de la Nuit», «Back to the future», «Pearl Harbor», «Schindler's Liste», «Spiel mir das Lied vom Tod». Tickets sind erhältlich unter der Homepage www.orchesterarbon.ch oder bei Arbon Tourismus (Tel. 071 440 13 80).

«felix.»-Leserfahrt: Bundespolitik und TV



Immer wieder spannend: Besuch im 200-köpfigen Nationalrat im Bundeshaus.

Anzeige



Monika Vetsch, dipl. Drogistin HF, mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Schweissausbrüche?

Im Sommer sind sie noch unerträglicher als sonst: Hitzewallungen & Schweissausbrüche, besonders in der Nacht. Punica harmonisiert die Hormone und hilft gegen übermässiges Schwitzen, ebenso Salvia und Ferrum phosphoricum. Bei Unruhe und unbestimmter Traurigkeit empfiehlt sich eine Kombination mit Rosa und Passiflora. Lassen Sie eine individuelle Mischung machen.



Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Erneut führt «felix.die zeitung.» am 22. September eine der beliebten Informationsfahrten zum Bundeshaus durch. Im neuen Berner Medienzentrum werden die Besucher wieder von TV-Redaktor Hanspeter Trütsch empfangen.

Früh aufstehen bitte! Um 6 Uhr startet der moderne Reisecar beim Bahnhof Arbon. Nach einem Kaffeehalt in Kölliken-Nord empfängt Nationalrätin Verena Herzog die Oberthurgauer Gäste im Bundeshaus – wie immer nach einer gründlichen Eingangskontrolle. Thurgauer Nationalräte führen die «felix.»-Gruppe in einem Fraktionszimmer in das Parlamentsleben ein. Nach einem geführten Rundgang durch das Bundeshaus gehts auf die

Tribüne, um die Debatten im National- und Ständerat zu verfolgen. Am Nachmittag werden die Besucher im Medienzentrum von TV-Redaktor Hanspeter Trütsch empfangen und über dessen Arbeit im Bundeshaus informiert. Nach einer Stadtrundfahrt unter der Leitung von Bern-Tourismus bleibt noch Zeit, um die Berner Bären zu bewundern oder durch die Altstadt zu bummeln, bevor um 17 Uhr die Rückfahrt geplant ist. Reisebegleiter sind Kantonsrat Andrea Vonlanthen und alt Ständerat Hermann Bürgi. Im Preis von 66 Franken sind Fahrt, Kaffee-Halt, Führungen und Stadtrundfahrt inbegriffen. Da bereits einige Plätze vorreserviert sind, lohnt sich eine rasche Anmeldung.

Anmeldung für die Fahrt zum Bundeshaus vom 22. September

1. Person _____
 2. Person _____
 Adresse _____
 Telefon _____ E-Mail _____
 Datum _____
 Unterschrift _____

«felix.die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, Fax 071 440 18 70

felix.



DER WOCHE

Christoph Schumacher

Erfolg für den Arboner Segler Christoph Schumacher. Zusammen mit seinem Team hat er an der Europameisterschaft der 6mR-Yachten auf dem Vierwaldstättersee die Bronzemedaille gewonnen. Mit im Boot waren Skipper Norbert Stadler (SGYC Rorschach), Ralph Müntener (YC Romanshorn) und Taktiker Daniel Schroff (SV Kreuzlingen). Trotz grossem Trainingsaufwand und ihrer grossen Leidenschaft fürs Segeln, konnte dieser Erfolg nicht erwartet werden. 31 Yachten aus acht Nationen kämpften um die Medaillen. Wir gönnen Christoph Schumacher und seinem Team den Erfolg. Wer so viel Courage beweist und ein über 100jähriges Rennboot wie die «Courage» so gekonnt über die Wellen jagt, verdient unseren «felix. der Woche».

Mit dem Töffli ins Tessin

Müde aber glücklich kehrten diese drei Schüler aus ihren Ferien heim: Der Freidorfer Elias Schällebaum, der Steinacher Roger Gächter und der Frasnachter Lukas Mittag fuhren in den Sommerferien mit ihren Mofas ins Tessin. 14 Stunden lang sassen sie auf dem Sattel auf ihrer Fahrt von Freidorf nach Tenero. Dort verbrachten sie fünf Ferientage bevor sie wieder heimwärts «hötterleten». Ihr Fazit daheim: «Da wöred mir gad nomoll mache.»

